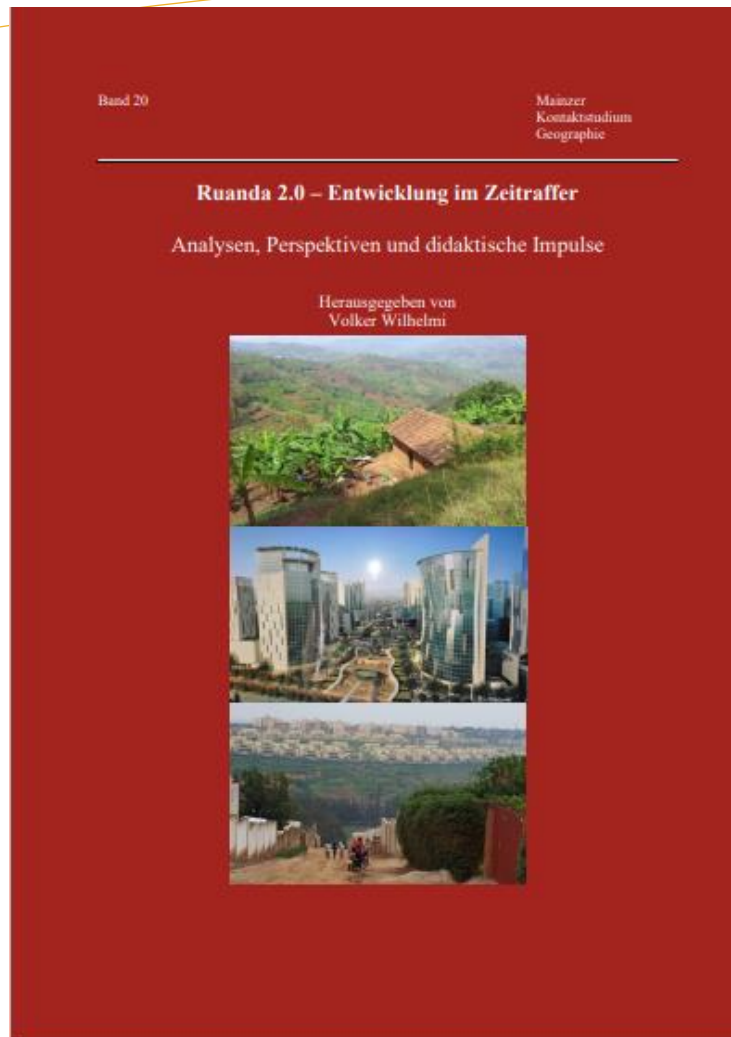


# Mainzer Kontaktstudium Geographie Band 20



Seit 1982 besteht die Partnerschaft zwischen Rheinland-Pfalz und Ruanda. 1994 findet hier ein Genozid mit einer Million Toten statt, dem die Welt tatenlos zuschaut. Ruanda heute ist ohne diese brutale Stunde 0 nicht zu verstehen. In den letzten 25 Jahren entwickelt sich dieses Land in einem atemberaubenden Tempo und wird von vielen als Vorbild angesehen. Die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie sind einschneidend und aktuell nicht absehbar. Mit Kigali entsteht eine neue Metropole, die modern und zukunftsorientiert über 1,3 Millionen Menschen fasst, ein Drehkreuz für ganz Afrika. Moderne Infrastruktur erschließt das Land, ein Schulsystem, vergleichbar mit Deutschland, wird etabliert, ebenso eine Gesundheitsversorgung mit Krankenversicherung. Rohstoffe wie Coltan werden kontrolliert und zertifiziert gewonnen, Kaffee und Tee exportiert. Sanfter Tourismus wird aufgebaut. Die Agenda 2030 mit Schwerpunkt auf eine nachhaltige Entwicklung (SDGs) wird konsequent angelegt. Und trotzdem, es gibt immer noch die extreme Disparität zwischen Stadt und Land. Zukunftsfragen drängen: Kann der Dienstleistungssektor schnell genug aufgebaut werden?

Können qualifizierte Arbeitsplätze geschaffen werden? Kann das Land schnell genug angeschlossen werden? Wie riskant ist es, die Entwicklung des Landes auf das Schaffen eines, nach wie vor von der Bevölkerung getragenen und bewunderten Präsidenten zu konzentrieren? Wie steht es um die Rechte der ruandischen Bevölkerung? Das Geographische Institut der Universität Mainz blickt auf eine lange Arbeit der physischen Geographie in Ruanda zurück, getragen von Professor Dr. W. Klaer, Prof. Dr. J. Grunert und Prof. Dr. D. König (Universität Koblenz). Die Didaktik führt diese Arbeiten fort, begleitet aktuelle Entwicklungen des Landes und entwickelt dazu Unterrichtskonzeptionen. Der Band bietet einen aktuellen geographischen Blick auf Ruanda. Einer kritischen fachlichen Auseinandersetzung folgt ein daran anknüpfender, aktueller Materialpool mit lehrplanrelevanten, binnendifferenziert aufgebauten Unterrichtsbausteinen.

# Mainzer Kontaktstudium Geographie Band 20

## Mit Basisbausteinen von:

VOLKER WILHELMI

**Ruanda 2.0 – Ein Entwicklungsland im Turboumbruch**

SASCHA HENNINGER

**Relief und Klima – Ruandas Landschaften und ihr regionales Klima**

JÖRG GRUNERT

**PASI 1997-2006: Revitalisierung und Vulgarisation**

KARL HEIL

**Die Corona-Pandemie und die Folgen für Kinder und Schule in Ruanda**

ANUSCHKA OHMER UND VOLKER WILHELMI

**Eine Interviewskizze mit Christine Nkulikiyinka**

ANUSCHKA OHMER UND VOLKER WILHELMI

**Eine Interviewskizze mit Dr. Richard Auernheimer**

ANUSCHKA OHMER UND VOLKER WILHELMI

**Eine Interviewskizze mit Michael Nieden**

RICHARD AUERNHEIMER

**Wie viel Demokratie braucht Entwicklung?**

GERD HANKEL

**Entwicklung, Demokratie und Menschenrechte**

MICHAEL NIEDEN

**Afrika, der sich selbst noch unbekanntes Kontinent**

## Mit Unterrichtsbausteinen von:

KAROLINA CLAUS

**Genozidaufarbeitung in Ruanda**

HANNAH BAUER

**Corona-Pandemie in Ruanda**

MARA OBRECHT

**Die Partnerschaft Rheinland-Pfalz/Ruanda: zur Behandlung ihrer Chancen und Herausforderungen im Erdkundeunterricht**

JULIA DENISE HELLER

**Bildung und Schule in Ruanda**

NATASCHA KESSLER

**Ruanda, der sichere Heimathafen – Flüchtlingszuwanderung und Rückkehr der Diaspora**

NICOLE GLEICHMANN

**Ziele für eine nachhaltige Entwicklung**

JAN SCHUSTER

**Handel von Ruanda mit China: Weg vom Entwicklungslandstatus?**

SOPHIE FANDEL

**Ruandas UN-Mitgliedschaft als Image-Booster in der internationalen Stellung**

KATRIN STEINHAGE

**Die Rolle der Frau**

MAREN DAVENPORT

**Medien in Ruanda – Sicherheit auf Kosten der Pressefreiheit**

### Bestellungen an:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Geographisches Institut

Johann-Joachim-Becherweg 21

D-55099 Mainz

Bellinda Ziegler

bellinda.ziegler@uni-mainz.de